



NEUE LEBENSQUALITÄT

Schmerzfrei. Susanna L. leidet seit Jahren unter schmerzhafter Polyneuropathie. Prim. Dr. Peter Biowski behandelt die Patientin mit der Hochtontherapie.

NERVENSCHÄDEN Mit der Hochtontherapie – einer speziellen Form der elektrischen Muskelstimulation – werden Nervenschmerzen erfolgreich behandelt. Hier der Bericht.

Gehen wie auf Watte, Kribbeln in den Beinen und das Gefühl, als würde ein Gürtel über dem Vorfuß immer enger zusammengezogen – so beschreibt Susanna L. ihre Beschwerden. Seit der Chemotherapie vor drei Jahren leidet sie unter schmerzhafter Polyneuropathie. "Ich war verzweifelt. Ich konnte maximal 20 Minuten auf den Füßen sein. Egal ob beim Gehen oder Stehen, dann wurde dieses Klammergefühl um den Vorfuß immer stärker. Keine Therapie hat geholfen", erzählt Susanna. Dank der modernen Hochtontherapie kann die 67-jährige heute wieder schmerzfrei gehen.

Wenn Nerven schmerzen

Polyneuropathie ist eine Erkrankung der peripheren Nerven. Werden Nerven in diesem System geschädigt, führt dies zu Empfindlichkeitsstörungen, Taubheitsgefühl, Schmerzen oder anderen Missempfindungen. "Zur Diagnose ist die Symptombeschreibung der Patienten ganz wesentlich", erklärt Prim. Dr. Peter Biowski, Facharzt für physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation. "Bei den apparativen Untersuchungen habe ich



Neue Serie
REPORTAGE
gesund & fit
vor Ort

NERVENSCHMERZ
Polyneuropathie ist eine Erkrankung der peripheren Nerven und macht sich unter anderem durch Gefühlsstörungen oder heftige Schmerzen bemerkbar.

HOCHTONTHERAPIE BEI POLYNEUROPATHIE

MIT Strom GEGEN Nervenschmerzen

ADRESSEN FÜR DIESE THERAPIE:

DR. FRANZ ANTLINGER:
Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Anästhesie u. Intensivmedizin
4780 Scharding
Unterer Stadtplatz 15-17
Tel.: 07712/3122
www.akupunktur-dr-antlinger.at

PRIM. DR. KLAUS BECKER:
Facharzt f. Neurologie & Psychiatrie
1130 Wien, Lainzerstraße B9
Tel.: 01/8040400
www.neurobecker.at

DR. SYBILLE BENČÁK:
Ärztin f. Allgemeinmedizin, FA für Anästhesie u. Intensivmedizin
1190 Wien, Radelmayergasse 1/5/16
Tel.: 0699/19030713
www.hitop-therapiezentrum-wien.at

PRIM. DR. PETER BIOWSKI:
Facharzt für physikalische Medizin und Rehabilitation
EKH, 1180 Wien, Hans-Sachs-G. 10-12, 1090 Wien, Severingasse 8/25
Tel.: 0664 32587 11
www.schulfriedmed.at

CHRISTIAN-DOPPLER-KLINIK:
Universitätsklinikum der Paracelsus Med. Privatuni, 5020 Salzburg, Ignaz-Harrer-Str. 79
Tel.: 057255-3
www.salk.at

DR. HEIDELINDE FALTI:
Ärztin für Allgemeinmedizin
3550 Langenlois, Hollerweg 2
Tel.: 02743/2828

REHA-ZENTRUM BAD AUSSEE:
8990 Bad Aussee, Braungasse 354
Tel.: 03622/52581-0
www.ska-bad-aussee.at

DR. ANITA SANDER:
Fachärztin für Physikalische Medizin u. Allgemeine Rehabilitation
Venus MED,
1150 Wien, Gablenzergasse 7
Tel.: 01/8908070
www.venusmed.at



EXPERTE Prim. Dr. Peter Blowski, Facharzt für physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation.

WIRKSAM Die Hochtontherapie ist eine effektive, schmerzlose und nebenwirkungsfreie Behandlung von Neuropathie.

ganz einfache Methoden, wie den Stimmgabeltest zur Überprüfung des Vibrationsempfindens oder den Reflextest", so der Experte. Bei einer schweren Neuropathie spüren die Patienten die Vibration nicht oder nur schlecht. Auch die Reflexe sind bei dieser Erkrankung abgeschwächt. Eine weitere Möglichkeit ist die Messung der Nervenleitgeschwindigkeit. Ist die Geschwindigkeit herabgesetzt, handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um eine Neuropathie. Es gibt aber auch Patienten, die trotz unauffälliger Nervenleitgeschwindigkeit Beschwerden empfinden.

Langes Leiden

Die Ursachen für Neuropathie können sehr vielfältig sein. Zu den häufigsten Auslösern zählt neben Diabetes mellitus die Chemotherapie. Wie bei Susanna. Im Jahr 2009 wurde bei ihr ein bösartig gewordener Polyp im Darm entdeckt und operiert. "Angeblich ist er sehr langsam gewachsen, aber ich war vorher nie bei einer Koloskopie. Ich kann jedem nur raten, ab 50 diese Untersuchung zu machen", erklärt Susanna. Drei Jahre später kamen die Metastasen in der Leber, im November 2014 die nächste Metastase am Halswirbel. "Als mir die Ärzte vor der Chemotherapie sagten, es kann zu Empfindungsstörungen kommen, dachte ich dies geht nach der Chemo vorbei", erzählt sie. Dem war nicht so. "Jahrelang habe ich Medikamente geschluckt und wurde zur Physiotherapie geschickt, nichts hat geholfen. Schließlich

HOCHTONTHERAPIE

Hilfe bei Nervenschmerzen. Seit der Chemotherapie leidet Susanna L. an Polyneuropathie. Die Symptome wie Gehen wie auf Watte, Kribbeln in Beinen und Händen sowie das Gefühl als würde der Vorfuß mit einem Gurt zusammengeknüpft ließ sie verzweifeln. Die Hochtontherapie brachte ihr neue Lebensqualität.



STROM GEGEN DEN SCHMERZ



1. STIMMGABELTEST
Vibration. Die Stimmgabel wird angesetzt und überprüft, ob beziehungsweise wie stark die Patientin die Vibration spürt.



2. REFLEXTEST
Hammer. Eine Überprüfung der Reflexe gibt auch Aufschluss über Nervenschäden. Bei Neuropathie ist der Reflex abgeschwächt.



3. BEHANDLUNG DER OBERSCHENKEL
Muskelstimulation. Die Elektroden werden mit einem Kontaktspray benetzt und an den Oberschenkeln von Susanna L. angebracht. Das Hochdrehen der Stromstärke führt zu einer angenehmen Muskelkontraktion. Die Intensität wird je nach Belieben gewählt und die Behandlung 30 bis 60 Minuten lang durchgeführt.

4. BEHANDLUNG DER WÄDEN & FUSSSOHLEN
Erfolgreich. Anschließend entfernt Dr. Blowski die Elektroden von den Oberschenkeln, fixiert sie an Waden und Fußsohlen und behandelt diese Regionen für weitere 30 bis 60 Minuten. Für eine regelmäßige Behandlung mehrmals die Woche hat sich Susanna L. ein Gerät für zu Hause gekauft. Die Handhabung ist einfach, die Elektroden lassen sich ganz leicht und bequem anlegen. Mittlerweile kann sie auch wieder schmerzfrei gehen – sogar barfuß.



So funktioniert die Hochtontherapie
DIE FAKTEN:

HILFE BEI POLYNEUROPATHIE
Nervenschaden Polyneuropathie ist eine Erkrankung der peripheren Nerven. Empfindlichkeitsstörungen, Taubheitsgefühl, Schmerzen oder anderen Missempfindungen sind die häufigsten Symptome. Neben Diabetes mellitus zählen auch Chemotherapie, Infektionskrankheiten, Nierenerkrankungen oder Alkoholmissbrauch zu den Ursachen dieser Erkrankung. Die Therapie ist nicht einfach und erfolgt in der Regel durch Medikamente oder physikalische Therapie.

ABLAUF DER BEHANDLUNG
Stimulation Die Elektroden werden mit einem Kontaktspray benetzt und an Oberschenkeln, Waden und Füßen mit Klettbinden fixiert. Das Hochdrehen der Stromstärke führt zur Muskelkontraktion. Die Intensität wird je nach Belieben gewählt, die Behandlung jeweils 30 bis 60 Minuten lang durchgeführt. In der Regel sind drei Behandlungen pro Woche für einen nachhaltigen Effekt ausreichend. Die Behandlung ist risikolos und schmerzfrei.

WIE WIRKT DIE METHODE?
Elektrotherapie Die Hochtontherapie ist eine Methode der Muskelstimulation, die jedoch im Unterschied zur klassischen Elektrotherapie (TENS) in der Tiefe wirkt. Mittelfrequenter Wechselstrom mit Frequenzen zwischen 4.000 und 33.000 Herz erhöht den Energiehaushalt der Zellen und die Durchblutung. Die Schmerzen lassen meist binnen weniger Tage oder Wochen nach, vorhandene Taubheitsgefühle werden gelindert. Die Therapie hilft bei fast allem mit Schmerzen verbundenen Krankheiten, Entzündungen, Ödemen, Muskelerkrankungen, Stoffwechselstörungen.

NICHT ANWENDEN BEI
Kontraindikation Während Metallimplantate im Behandlungsbereich kein Hindernis darstellen, ist bei implantierten elektronischen Geräten (z.B. Herzschrittmacher) Vorsicht geboten. Auch bei offenen Verletzungen, akuten Infektionen, Venenthrombosen sowie in der Schwangerschaft ist die Therapie auszusetzen.

KOSTEN
Teuer Die meisten Krankenkassen übernehmen die Behandlungskosten noch nicht oder nur zu einem geringen Teil. Es ist möglich, ein Gerät für daheim zu mieten oder zu kaufen. Miete: 170 Euro pro Monat, Kaufpreis: 1.950 Euro.

hat mir der Neurologe zur Hochtontherapie geraten."

Neue Lebensqualität
Das war vor vier Monaten. "Nun kann ich statt 20 Minuten wieder zwei bis drei Stunden auf den Beinen sein. Dann kommt zwar plötzlich der Schmerz, nach rund 10 Minuten Ruhe beruhigen sich die Nerven aber wieder. Dank der Therapie ist Bewegung wieder möglich. Ich bin fast süchtig nach der Behandlung", lacht sie. Trotz ihrer schlimmen Krankheitsgeschichte hat die seit Anfang März frisch verheiratete Susanna ihren Optimismus behalten.



HIGH-TECH Hochtontherapie ist eine spezielle Form der Elektrotherapie. Das EKH Wien hat diese Methode bereits vor acht Jahren erstmals in Österreich eingesetzt.

REGINA MODL